

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 31 (1955-1956)  
**Heft:** 6

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

MÄRZ

**Schweizer  
Spiegel**

1956

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber . . . . .	9
<i>Ich wäre am liebsten in den Erdboden versunken . . .</i>	
Eine neue Rundfrage . . . . .	10
<i>Der kleine Familienfilm.</i> . . . . .	13
<i>Fotos:</i> Hans Hunziker / Fernand Rausser . . . . .	17
<i>Randbemerkungen.</i> Von Adolf Guggenbühl . . . . .	21
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsli . . . . .	25
<i>Fotos:</i> B. Ryffel / Margrit Baumann . . . . .	27
<i>Politischer Brief an einen 18jährigen.</i> Von Dr. Gerhart Schürch . . . .	29
<i>Leben mit Vater.</i> Von Fritz Kaltenbach . . . . .	34
<i>Ein Jahr Gefängnis bedingt.</i> Von Lilo Schärer . . . . .	41

4, 6, 10 Liter



**DUROmatic**

heute der meistverlangte  
Dampfkochtopf  
aus dem leichten  
und stahlharten DUROperl-Material

Aus unserem Kinder-Zeichnenwettbewerb



Spieglein, - Spieglein an der Wand,  
Was ist das BESTE im ganzen Land?  
Alle sagen's, Gross und Klein, -  
Das kann nur **Weissenburger** sein!



MÄRZ

# Schweizer Spiegel

1956

## Küchenspiegel

«Mein Lieblings-Rezept». Antworten auf unsere Rundfrage . . . . .	67
<i>Frau und Haushalt</i>	
<i>Von freundlichen Nachbarn und Gastfreundschaft in England.</i>	
Von E. M.-C. . . . .	77
<i>Was spielen wir mit Kindern?</i> Von Helene Meyer . . . . .	83
<i>Brief an einen Pfarrer.</i> Von G. L. . . . .	89
<i>Briefe an die Herausgeber.</i> Die Seite der Leser . . . . .	93
<i>Blick in die Welt.</i> Wasser und Öl. Von Ernst Schürch . . . . .	105
<i>Blick auf die Schweiz.</i> Sonderfall Graubünden. Von Rudolf Stickelberger . . . . .	107
<i>Kindersseite.</i> Von Alfred Kobel . . . . .	108

Das Titelbild «Anmaßung» stammt von Hans Moser



# Wäscheaussteuern von Pfeiffer

neuzeitlich in Mustern und Farben – seit 90 Jahren bewährt in Güte und Haltbarkeit.

Pfeiffer & Cie.

Wäschefabrik, Mollis, Tel. (058) 4 41 64  
*Ladengeschäft Zürich*  
Pelikanstraße 36, Telefon 25 00 93

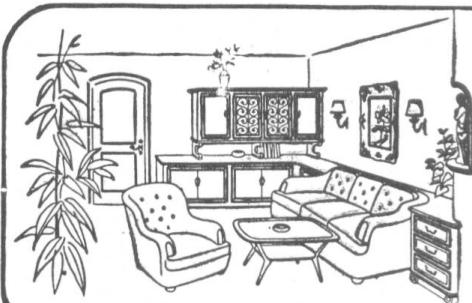


# Frühlingsferien in der Schweiz

## Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

\* Fliessendes Wasser in allen Zimmern   o Teilweise fliessendes Wasser   Z. Zimmer

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
<b>Andermatt</b>	(044)		<b>Lenzburg</b>	(064)	
Hotel Drei Könige und Post* . . . . .	6 72 03	<b>15.— bis 18.—</b>	Confiserie Tea Room Kurt Bissegger . . . . .	8 18 48	
Hotel Schlüssel* . . . . .	6 71 98	<b>13.50</b>			
<b>Arosa</b>	(058)		<b>Locarno - Orselina</b>	(093)	
Hotel Carmenna* . . . . .	3 17 67	<b>16.50 bis 26.—</b>	Pension Stella* . . . . .	7 16 31	<b>ab 13.50</b>
<b>Baden</b>	(056)		<b>Lugano</b>	(091)	
Hotel Bahnhof* . . . . .	2 76 60	Z. ab <b>5.50</b> MZ ab <b>4.40</b>	Hotel Astro garni* . . . . .	2 26 56	<b>Z. Fr. 5.—</b>
Heilstätte Schiff . . . . .	2 45 66		<b>Lugano - Castagnola</b>	(091)	
Pension Sonnenblick . . . . .	2 24 09		Hotel Müller* . . . . .	2 70 33	<b>17.— bis 25.—</b>
<b>Flims-Waldhaus</b>	(081)		<b>Richenthal</b>	(062)	
Konditorei Tea Room Krauer . . . . .	4 12 51		Kurhaus und Wasserheilanstalt <sup>o</sup> . . . . .	9 23 06	<b>9.50 bis 15.—</b>
<b>Gandria</b>	(091)		<b>Riffelalp ob Zermatt</b>	(028)	
Hotel Schönfels . . . . .	2 21 22	<b>12.50</b>	Seiler's Hotel Riffelalp* . . . . .	7 71 13	<b>17.50 bis 28.—</b>
<b>Goldiswil ob dem Thunersee</b>	(033)		<b>Sedrun</b>	(086)	
Hotel und Pension Blümlisalp* . . . . .	2 36 22	<b>13.— bis 14.—</b>	Krone Sporthotel . . . . .	7 71 22	<b>15.— bis 20.—</b>
Hotel Waldpark <sup>o</sup> . . . . .	2 36 30	<b>11.— bis 15.—</b>	<b>St. Moritz</b>	(082)	
<b>Heiden</b>	(071)		Hotel Bären* . . . . .	3 36 56	<b>ab 15.—</b>
Hotel Park Hotel* . . . . .	9 11 21	<b>120.— bis 130.—</b> Wochenpauschal	<b>Thun</b>	(033)	
<b>Klosters</b>	(083)		Hotel Falken* . . . . .	2 61 26	<b>16.50 bis 23.50</b>
Café Gotschna-Stübli . . . . .	3 82 94		<b>Walchwil</b>	(042)	
<b>Küschnacht</b>	(051)		Hotel Zugersee* . . . . .	7 82 10	<b>ab 15.—</b>
Hotel Sonne* . . . . .	9 00 201		<b>Winterthur</b>	(052)	
<b>Lauenen b. Gstaad</b>	(030)		Hotel Krone . . . . .	2 19 33	<b>Pension 16.— bis 18.—</b>
Hotel Wildhorn . . . . .	9 61 12	<b>ab 14.— bis 16.50</b>			<b>Z. 6.— bis 8.—</b>
			<b>Zürich</b>	(051)	
			Hotel du Théâtre*, Seilergraben 69 . . . . .	34 60 62	<b>Zimmer ab 8.— mit Privat-WC</b>



Unser Innenarchitekt hilft  
persönliche Wünsche verwirklichen.

**MEER+CIE AG HUTTWIL**

Verlangen Sie unseren neuen Gratiskatalog



# Drei bezaubernde

von Alois Carigiet

Vor 11 Jahren erschien der „Schellen-Ursli“. Heute ist dieses Engadiner Kinderbuch, wie die beiden andern, „Flurina und das Wildvöglein“ und „Der große Schnee“ bereits zum Klassiker geworden. Der Erfolg blieb nicht auf die Schweiz beschränkt. — „Schellen-Ursli“ und „Flurina“ sind schon jetzt Gestalten, die sich den Kindern dreier Kontinente eingeprägt haben. Neben den deutschen und romanischen Ausgaben sind französische,

englische, amerikanische und japanische erschienen.

Pädagogen und Kunstreunde in allen Ländern haben sich über diese Bilderbücher mit größter Begeisterung geäußert, vor allem aber — was noch wichtiger ist — gefallen sie den Kindern selbst. Sie sind nicht billig, aber in Anbetracht der wundervollen Reproduktionen dennoch unglaublich preiswert. Wo Kinder sind, gehören auch diese einzigartigen Bilderbücher hin.

## Schellen-Ursli

Ein Engadiner Kinderbuch

Mit 20 siebenfarbigen Bildern. Neudruck 24.—28. Tausend

Format 24,5 × 32,5 cm

Fr. 12.80

Zauberhaft schön, unglaublich preiswert!





# Bilderbücher

und Selina Chönz

## Flurina und das Wildvöglein

Schellen-Urslis Schwester

Ein Engadiner Kinderbuch mit herrlichen siebenfarbigen Bildern und vielen Zeichnungen

Format 24,5 × 32,5 cm. 11.—19. Tausend

Fr. 12.80

Dieses Bilderbuch ist so berückend schön wie der «Schellen-Ursli».

---

## Der große Schnee

Ein Engadiner Kinderbuch mit achtfarbigen Bildern und vielen Zeichnungen

10.—18. Tausend. Format 24,5 × 32,5 cm. Fr. 12.80

Carigiet übertrifft sich in diesem Buche selbst.

S C H W E I Z E R S P I E G E L V E R L A G  
H I R S C H E N G R A B E N 2 0 , Z Ü R I C H 1





# HIPPOPHAN

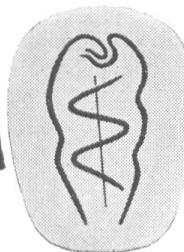
Weleda-Tonikum

Bei Schwächezuständen, Ermüdungserscheinungen und Rekonvaleszenz braucht der Körper Kräftigung. Im Sanddorn wird diese Kräftigung von der Natur in wirksamster Form geboten. Keine Frucht enthält das lebenswichtige Vitamin C, von dem in der Medizin bekannt ist, dass es dem Körper neue Spannkraft verleiht, in so reichem Masse wie die Sanddornbeere. Die im Weleda Tonikum «Hippophan» verarbeiteten Beeren werden so schonend behandelt, dass die wertvolle Gabe des Sanddornstrauches bis in das fertige Präparat hinein vollkommen erhalten bleibt. Ein bis zwei Kaffeelöffel pro Tag genügen, um die aufhelfende Wirkung schnell zu erzielen.

Flasche 200 ccm Fr. 5.50

Flasche 500 ccm Fr. 11.—

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung der «Weleda-Nachrichten»



WELEDA AG  
ARLESHEIM / SCHWEIZ